

Kultur von unten

Gallus Jugendclub kommentiert Wedekinds „Frühlingserwachen“

Von Martha Schmidt

Ach, würde es doch nie aufhören: unbekümmert spielen, toben, springen. Die Eröffnungsszene zeigt die fröhliche Kindheit, gespielt von einer kleinen Prinzessin. Doch im Hintergrund hocken sie schon, mit dem Rücken zur Szene, auf entkernten Monitoren postiert, die Heranwachsenden. Dann springen sie auf und Party ist angesagt, die Paare finden sich – allerdings bleibt einer übrig, als fünftes beziehungsweise siebtes Rad am Beziehungsrussell. Klar, dass der Zoff macht.

Der Große, gespielt von Nima Conrath, prügelt das Pärchen Lela und Mo (Victoria Bergmann und Ricky Wiessner) nieder. Auf Lela hat er ein Auge geworfen, und wird sich später bei ihr entschuldigen und sie anrühren mit seinem Geschenk: einer CD mit „unseren“ Liedern.

Meine Haare sind so schrecklich! Ich bin zu dick! Meine Brüste zu klein! Die Sorgen und Selbstzweifel der weiblichen Fraktion tanzen, spielen und singen die quirlige Lela, die exzentrische Nicole (Alina Moser) und die angeblich reine Unschuld Wendla (Amara Vohl). Mit einem Bein sind sie noch Mädchen und kleben am Elternhaus, mit dem anderen sind sie schon Frau, auf dem Weg zur ersten Liebe. Und denken darüber nach, was wohl der ideale Mann wäre. Macho oder Romantiker?

Der Romantiker der männlichen Fraktion, Melchior (Carl Zisper) kommt mit seinem Herzeleid zu Mo, der genau weiß, was Sache ist und über Liebe als biochemischen Vorgang doziert. Mo hat also auch keine Ahnung. Paul (Milan Lugarth), gepanzert und auf-



Vom Mädchen zur Frau ist es manchmal ein weiter Weg.

geplustert im Motorraddress, klopft coole Sprüche, und gemeinsam überlegt das Männer-Trio, wie sie denn nun die Weiber anbaggern könnten. Hilfe bringt leider auch die Lektüre einschlägiger Zeitschriften nicht. Was bleibt, ist der Selbstversuch. Und das versuchen die drei Paare.

Aber: Begegnungen sind Geschichten von Verletzungen und falschen Einschätzungen, von sich und dem anderen. Spannend und pfiffig inszeniert sind die drei Partnerversuche, und wer neugierig ist, kann ja mal raten, wie die Paarkonstellationen ausgehen, ob der coole Paul im Lederoutfit wirklich so cool ist, ob die biedere Wendla wirklich, wie sie behauptet, einen verständnisvollen Mann haben will, oder ob sie endlich die Schnauze voll hat von ihrem wateweichen Elternnest und sich eigentlich nach einem Typen sehnt, der harte Kante zeigt.

Das Stück ist eine Jugendproduktion, gefördert vom Kulturamt. Das Gallus Theater stellt die komplette Infrastruktur für die Aufführung und den Proberaum im Keller, wo seit September jeden Dienstag trotz Abi-Stress engagierte Jugendliche geprobt haben. Regie und all das Mögliche und Unmögliche drumherum macht ehrenamtlich Cornelia-Katrin von Plottnitz, eine ehemalige Lehrerin der Helmholtzschule, die ganz offensichtlich keinen Frust schiebt, sondern nach wie vor Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen hat. So kann es funktionieren – Kultur von unten.

Frühlingserwachen ... first cut is the deepest“ zeigt das Gallus Theater, Kleyerstraße 5, am Freitag, 29. Mai, um 20 Uhr. Karten gibt es unter Telefon 75 80 60 20.

KONZERTE

Freitag, 29. Mai

Großes Orgelkonzert, David Briggs mit seiner Komposition „Die Nikolaus-Legende“ zum 25. Bestehen der Orgel, 19.30 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche, Nordring 71-73. Eintritt: zwölf/ acht Euro.

Mister & the family T, american music, 20.30 Uhr, Mitscherlich Spa, Peter-Fischer-Allee 23 (Höchst). **Susanne Heidrich „Unerhört“**, Pop, Funk & Latin, 20 Uhr, PUT-Eventbühne, Bachmannstraße 2-4 (Hausen). Eintritt: 15 Euro.

Sonntag, 31. Mai

Die fröhliche Orgel, Herbert M. Hoffmann spielt Werke von Stanley Bach, Elgar, Ireland u.a., 18 Uhr, ev. Heiliggeistkirche, Kurt-Schumacher-Straße 23.

Sonaten für Violine und Klavier, Konzert zum 200. Todestag von Joseph Haydn, 11 Uhr, Nebbiansches Gartenhaus, Bockenheimer Anlage, hinter Hilton-Hotel.

Jazzkompositionen auf der Rieger-Orgel, 17 Uhr, Lukaskirche, Gartenstraße 67.

Harmonische Harfenklänge mit Henry Ruppik, 16.30 Uhr, Cronstetten Stift, Arndtstraße 38.

Praunheimer Spazierwegkonzerte, Orgelkonzert mit Jorin Sandau mit Werken von Bach, Mendelssohn, Bartholdy, Tunder, 15 Uhr, ev. Auferstehungskirche, Graebestraße 8.

Jubiläumskonzert, 10 Jahre Ensemble Mediolanum, 17 Uhr, Dalberger Haus, Bolongarostraße 186 (Höchst).

Musikgottesdienst, Georg Friedrich Händel: „O singet unserm Gott“ mit der Heinrich-Schütz-Kantorei, 9.30 Uhr, Alte Nikolaikirche, Römerberg.

Montag, 1. Juni
Höchster Orgelsommer, Symphoniekonzert mit Rolf Henry Kunz, 17 Uhr, St. Josef, Hostatostraße 12. Eintritt: acht/fünf Euro.

TERMINE

Zu einem **Wellnessfrühstück** lädt das Monikakaffee im Gallus für Freitag, 29. Mai, ein. In der Kriegstraße 36 kann man sich von 9 bis 11.30 Uhr bei Brötchen, Obst und Rückenmassage entspannen. Das Frühstück kostet zwei Euro. Infos unter Telefon 973 82 30.

Zur **Goethebuche** im Frankfurter Unterwald führt ein literarischer Spaziergang, den der Pfälzerwald-Verein am Freitag, 29. Mai, gemeinsam mit Absolventen der Schauspielschule Mainz unternimmt. An der Buche angekommen, erleben Teilnehmer Interpretationen von Werken rund um Wald und Natur. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Haltestelle Unterschweinstiege (Bus 61). Infos: Telefon 62 96 03.

Keinen auf die Nase gibt es bei den Tagen der offenen Tür im Boxer-Klub. Von Samstag, 30. Mai, bis Pfingstdienstag, 2. Juni, führen die Freunde der freundlichen Hunderasse auf dem Übungsgelände, Am Oberforsthaus 11 (Niederrad), vor, was ihre Boxer allein können. Die Präsentation findet jeweils um 15 und um 18 Uhr statt. Darüber hinaus können Besucher die Arbeit des Klubs kennenlernen. Und zwar sams-

tags von 14 bis 20 Uhr sowie sonntags bis dienstags von 12 bis 20 Uhr. Weitere Infos bei Martina Menzel, Telefon 36408682.

Depressionen können jeden treffen, aber man muss sie nicht hilflos ertragen. In der Seniorenbegegnungsstätte, Ginnheimer Landstraße 174, erhalten Betroffene von einem Experten Tipps und Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Der Vortrag am Freitag, 29. Mai, beginnt um 17.15 Uhr. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro.

Beim Sportverein Viktoria Preußen wird es spannend. Vom Freitag, 29. Mai, bis Montag, 1. Juni, treten 86 Jugend-Fußballmannschaften gegeneinander an. Weitere Informationen zum 35. Jugendturnier gibt es im Internet unter www.viktoria-preussen.de.

In die **Deutsch-Luxemburgische Schweiz** fährt der Odenwaldklub am 23. Juni und hat noch Plätze frei. Auf dem Programm der Wander- und Kulturfahrt steht ein Besuch der Städte Trier, Echternach und Luxemburg sowie eine Wanderung durch das Mullertal, die Teufelschlucht, das Ferschweiler Plateau und das Hallerbachtal. Rückkehr ist am 27. Juni. Die

Fahrt kostet 375 Euro mit Halbpension im Doppelzimmer. Anmeldung bis 5. Juni unter Telefon 41 57 80.

Die **Montagsgesellschaft** diskutiert einmal im Monat mit Referenten über Themen wie Korruption, Wahlen oder Steuern. Jeden ersten Montag stellt sie dazu eine These in ihren Internet-Blog, die kommentiert werden darf. Unter www.montagsgesellschaft.de ist die nächste These am Montag, 1. Juni, abrufbar.

Die **Jugendfeuerwehr Hedderheim** feiert 25. Bestehen. Am Samstag, 6. Juni, wird es ab 11 Uhr im Nordwestzentrum, Walter-Möller-Platz, eine Wettbewerbs- und eine Fahrzeugschau geben. Ab 19 Uhr steigt eine Jugenddisko in der katholischen Gemeinde St. Peter und Paul, Hedderheimer Landstraße 47.

In den **Rheingau** fährt die Arbeiterwohlfahrt am Samstag, 6. Juni, gleich mit zwei Bussen. Die Fahrt soll über Wiesbaden-Kiedrich, Rudesheim und Oestrich-Winkel gehen. Teilnehmer zahlen 20 Euro. Im Preis enthalten sind Brotzeit und musikalische Unterhaltung. Infos, Telefon 39 67 26.

Neuer Rekord

Sachsenhausen Ruderer fahren zur Meisterschaft

Die Frankfurter Rudergesellschaft Germania hat einen neuen Vereinsrekord im Jugendbereich aufgestellt. Genau ein Dutzend ihrer 13- bis 14-jährigen Rudertalente haben sich durch ihre guten Ergebnisse bei den hessischen Landesmeisterschaften in Kassel für die deutschen Nachwuchs-Meisterschaften qualifiziert.

Germania-Ruderer siegten in den Booten Doppelvierer (Jungen), Doppelzweier (Mädchen) und Leichtgewichts-Doppelzweier (Mädchen). Mit Philipp Nonnast, Lennart Schweigert und Marie Stein qualifizierten sich zudem drei Einer-Fahrer für die deutschen Nachwuchs-Meisterschaften, die Anfang Juli in München ausgetragen werden. zys

Alle Firmen, die an einem Firmenlauf teilnehmen
Lauft für einen guten Zweck!

Für jedes bei uns hergestellte T-Shirt erhält die
Hilfe für krebskranke Kinder e.V. 1 Euro.
Die Shirts können nach Wahl bedruckt werden. Auf dem linken Ärmel drucken wir immer das Logo der Kinderkrebshilfe.
Der Rest des Shirts bleibt Ihrer Kreativität überlassen.
T-Shirts gibt es je nach Shirt und Druck ab 10,- €

GÜNSTIG SHIRTS BEDRUCKEN
LASSEN UND GUTES TUN

SEKUNDEN

weitere Infos unter:
www.krebshilfe-shirts.de

info@7-Sekunden.de
www.7-Sekunden.de
fon: 0 61 02 - 30 80 98